

## KLIMASCHUTZ IM GEWERBE

## Beschreibung

Insbesondere bei kleineren Betrieben bzw. Einrichtungen des Gewerbes, Handels und Dienstleistungen fehlen sehr häufig die personellen Ressourcen und das erforderliche Knowhow zu den Themen Energieeinsparung bzw. Energieeffizienz. Durch die Vernetzung und den Austausch zwischen den Gewerbetreibenden und die gezielte Information zu Klimaschutzthemen, soll eine bessere Information für den Sektor Gewerbe, Handel und Dienstleistungen sichergestellt werden.

## Handlungsschritte

Durch Unterstützung und in Kooperation mit der Stadtverwaltung sollen Wege zur sukzessiven Emissionsreduktion aufgezeigt und eingeschlagen werden. Lokalansässigen Gewerbetreibenden sollen regelmäßig Informationen zur Verfügung gestellt werden, welche Möglichkeiten bereits bestehen energie- und ressourcenschonend zu agieren. Energieverbräuche sollen möglichst durch erneuerbare Energien gedeckt werden.

Entsprechend sollen hierzu regelmäßig Informationsveranstaltungen durch die Handwerkskammer (HWK) und das Klimaschutzmanagement organisiert werden. Dazu gehören Info-Veranstaltungen mit Impulsen durch externe Referenten wie beispielsweise Energieberater:innen und HWK-Vertreter als auch Treffen in Betrieben zur Besichtigung erfolgreich umgesetzter Maßnahmen.

Die Informationsveranstaltungen sollten z.B. folgende Inhalte haben:

- Externe Referent:innen zu Best-Practice Beispielen
- Best-Practice aus der Region
- Aktuelle Fördermöglichkeiten
- Beratungsangebote
- Netzwerkbildung
- Gemeinsame Aktionen

## Erfolgsindikatoren

Anzahl der durchgeführten Veranstaltungen Anzahl an Beratungen durch Energieberater:innen

Träger  Hansestadt Lüneburg  Klimaschutzmanagement	Lokales Gewerbe Energieberater:innen Ggf. externe Dienstleister	<ul><li><b>♥ Zielgruppe</b></li><li>Lokales Gewerbe</li></ul>
Erwartete Gesamtkosten  Nicht abschätzbar	Klimaschutz-Effekte THG-Einsparung im Sektor GHD Senkung der Energieverbräuche Reduktion der THG-Emissionen	weitere Effekte  Multiplikatoreffekte